

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com)

Beratung zu Produkten und Anwendung:  
 - ☒ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com  
 - ☎ DE-Tel.: 01805-2223\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)  
 \*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

## Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	9
Wichtige Hinweise	8
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notenriegelung	13
Kundendienst	13

## Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Option **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- **Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start/Nachlegen** blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

**Fleckenautomatik**  
 Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
  - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlaube,
  - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- ! **Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**  
 - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!  
 - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Vorbereiten

**Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.**

**Maschine kontrollieren**  
 - Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!  
 - Informieren Sie Ihren Kundendienst!

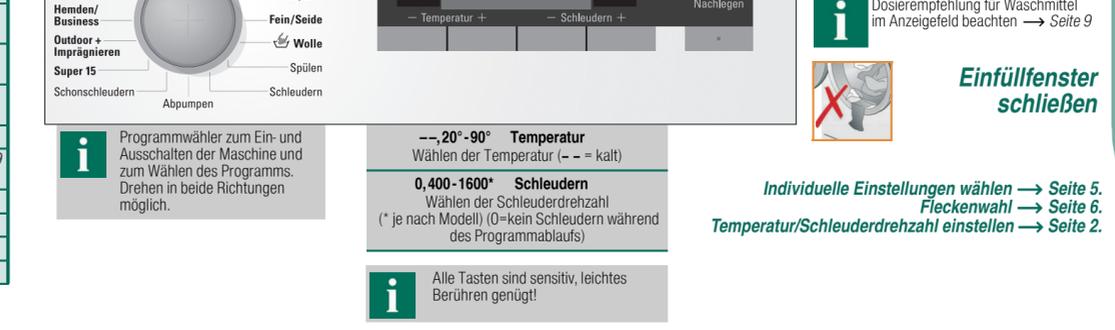
**Netzstecker einstecken**  
 Nur mit trockenen Händen!  
 Nur am Stecker anfassen!

**Wasserhahn öffnen**  
 ! **Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.**

**Wäsche sortieren**  
 Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
 Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
 Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
 Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 9.  
 Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.

**Wasch- und Pflegemittel**  
 Dosieren entsprechend:  
 Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
 Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:  
 Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.  
 Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

**Einfüllfenster öffnen/Programm\*\* einstellen**  
 ! **\*\*Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!**



## Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ☒

Einfüllfenster  
 Bedienblende  
 Griff des Einfüllfensters

Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell) nach Öffnen oder Schließen des Einfüllfensters, sowie nach Programmstart; erlischt selbsttätig.

Service-Klappe

**Start/Nachlegen wählen**

## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

**Wasserhahn schließen**  
 Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → **Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.**

**Wäsche entnehmen**  
 Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

**Programmende wenn ...**  
 ... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

! Ist die **Beleuchtung des Anzeigefeldes aus**, beliebige Taste wählen → **Energiespar-Modus, Seite 1.**

**Programm abbrechen**  
 Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
 - Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.  
 - **Start/Nachlegen** wählen.  
 Bei Programmen mit geringer Temperatur:  
 - **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
 - **Start/Nachlegen** wählen.

**Programm ändern, wenn...**  
 ... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
 - Programm neu wählen.  
 - **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

**Wäsche nachlegen ...** → Seite 6  
 ... wenn **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

- Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Beladungsanzeige **beim Nachlegen** nicht aktiv.

**Start/Nachlegen wählen.**

## Individuelle Einstellungen

**Option wählen**  $\wedge \vee$  **Einstellungen ändern +/–**  
 je nach gewähltem Programm verfügbar  
 \* bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der nachstehenden Einstelloptionen

**Optionen** siehe auch Programmübersicht  
**varioPerfect\*** speedPerfect  $\rightarrow$  - Standard - ecoPerfect  $\rightarrow$   
**speedPerfect:** Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.  
**ecoPerfect:** Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

**Endezeit\*** Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Ändern +/-** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

**Vorwäsche**  $\cup$  Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.  
**aus - ein**

**Knitterschutz**  $\rightarrow$  Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.  
**aus - ein**

**Signal\***  $\rightarrow$  Lautstärke der Hinweissignale wählen.  
**aus - leise - mittel - laut - sehr laut**

**Tastensignal\*** Lautstärke der Tastensignale wählen.  
**aus - leise - mittel - laut - sehr laut**

**Sprache\*** Sprache der Anzeigetexte wählen.  
**Wasser Plus**  $\rightarrow$  Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.  
**aus - ein**

**Spülstop**  $\cup$  Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.  
**aus - ein**

**Extraspülen\***  $\rightarrow$  Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.  
**max.+3 Spülgänge**

**Fleckenwahl\***  $\rightarrow$  Automatische Behandlung schwieriger Flecken → Seite 6.

**Anzeigesymbole**  
 Kindersicherung/Gerätesperre **aus - ein**  $\rightarrow$  Die Waschmaschine kann gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen gesichert werden.  
**Aktivieren:** 5 Sekunden lang Taste  $\vee$  **Optionen** drücken.Symbol  $\rightarrow$  leuchtet.  
**Deaktivieren:** 5 Sekunden lang Taste  $\vee$  **Optionen** drücken.  
 - Bei verstelltem Programmwähler nach Start: Symbol  $\rightarrow$  blinkt.  
 - Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine (Name des zuletzt gelaufenen Programms erscheint im Anzeigefeld).  
 Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Schaumerkennung  $\rightarrow$  Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

## Individuelle Einstellungen

**Wunschprogramm**  
 Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:  
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.  
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.  
 - Mit Tasten  $\wedge \vee$  gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.  
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.  
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

## Fleckenwahl

**Für jeden Fleck die richtige Behandlung**  
 Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschttemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheleitung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Mit Taste  $\wedge$  **Optionen** Fleckenwahl auswählen; mit Tasten **Ändern +/-** Fleck wählen.

Flecken		
<b>Baby Nahrung</b>	<b>Kaffee</b>	<b>Sockenschmutz</b>
<b>Blut</b>	<b>Kosmetik</b>	<b>Speisefett/-öl</b>
<b>Ei</b>	<b>Orange</b>	<b>Tee</b>
<b>Erdbeere</b>	<b>Rotweinfleck</b>	<b>Tomaten</b>
<b>Erde und Sand</b>	<b>Schokolade</b>	
<b>Gras</b>	<b>Schweiß</b>	

**2 Fleckenprogramme im Einzelnen erklärt (Beispiele)**  
**Ei** Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung

**Blut** Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

## Nachlegen

Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.  
 Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht, bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.  
 Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

## Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme	°C	max.	Wäschewart	Optionen; Hinweise
<b>Koch/Bunt</b>	8 kg / 5 kg*	90 °C	8 kg / 5 kg* (– = kalt)	speedPerfect $\rightarrow$ , ecoPerfect $\rightarrow$ , Vorwäsche $\cup$ , Knitterschutz $\rightarrow$ , Wasser Plus $\rightarrow$ , Extraspülen $\rightarrow$ , Flecken $\rightarrow$ , Spülstop $\cup$
<b>Pflegeleicht</b>	8 kg / 5 kg*	60 °C		speedPerfect $\rightarrow$ , ecoPerfect $\rightarrow$ , Vorwäsche $\cup$ , Knitterschutz $\rightarrow$ , Wasser Plus $\rightarrow$ , Extraspülen $\rightarrow$ , Flecken $\rightarrow$ , Spülstop $\cup$
<b>Schnell/Mix</b>	8 kg / 5 kg*	40 °C		speedPerfect $\rightarrow$ , ecoPerfect $\rightarrow$ , Vorwäsche $\cup$ , Knitterschutz $\rightarrow$ , Wasser Plus $\rightarrow$ , Extraspülen $\rightarrow$ , Flecken $\rightarrow$ , Spülstop $\cup$
<b>Pflegeleicht Plus</b>	8 kg / 5 kg*	40 °C		speedPerfect $\rightarrow$ , ecoPerfect $\rightarrow$ , Vorwäsche $\cup$ , Knitterschutz $\rightarrow$ , Wasser Plus $\rightarrow$ , Extraspülen $\rightarrow$ , Flecken $\rightarrow$ , Spülstop $\cup$
<b>Händel/Business</b>	8 kg / 5 kg*	60 °C		speedPerfect $\rightarrow$ , ecoPerfect $\rightarrow$ , Vorwäsche $\cup$ , Knitterschutz $\rightarrow$ , Wasser Plus $\rightarrow$ , Extraspülen $\rightarrow$ , Flecken $\rightarrow$ , Spülstop $\cup$
<b>Fein/Seide</b>	8 kg / 5 kg*	40 °C		speedPerfect $\rightarrow$ , ecoPerfect $\rightarrow$ , Vorwäsche $\cup$ , Knitterschutz $\rightarrow$ , Wasser Plus $\rightarrow$ , Extraspülen $\rightarrow$ , Flecken $\rightarrow$ , Spülstop $\cup$
<b>Wolle</b>	8 kg / 5 kg*	40 °C		speedPerfect $\rightarrow$ , ecoPerfect $\rightarrow$ , Vorwäsche $\cup$ , Knitterschutz $\rightarrow$ , Wasser Plus $\rightarrow$ , Extraspülen $\rightarrow$ , Flecken $\rightarrow$ , Spülstop $\cup$
<b>Super 15</b>	8 kg / 5 kg*	40 °C		speedPerfect $\rightarrow$ , ecoPerfect $\rightarrow$ , Vorwäsche $\cup$ , Knitterschutz $\rightarrow$ , Wasser Plus $\rightarrow$ , Extraspülen $\rightarrow$ , Flecken $\rightarrow$ , Spülstop $\cup$
<b>Outdoor + Imprägnieren</b>	8 kg / 5 kg*	40 °C		speedPerfect $\rightarrow$ , ecoPerfect $\rightarrow$ , Vorwäsche $\cup$ , Knitterschutz $\rightarrow$ , Wasser Plus $\rightarrow$ , Extraspülen $\rightarrow$ , Flecken $\rightarrow$ , Spülstop $\cup$

**Zusatzprogramme**  
 reduzierte Beladung bei Option **speedPerfect**  $\rightarrow$   
 Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.  
 Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufhängen.

## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr** – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!  
– Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

**Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:  
– Netzstecker ziehen.  
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.  
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr** – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Vergiftungsgefahr** – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Explosionsgefahr** – Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.  
Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

**Verletzungsgefahr** – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.  
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.  
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.  
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.  
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

## Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect	8 kg	0,75 kWh	56 l	3:35 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Fein/Seide -- (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle  -- (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle  30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

\* ProgrammEinstellung für Prüfung und Energiekennzeichnung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

\*\* ProgrammEinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

## Wichtige Hinweise

**Vor dem ersten Waschen**  
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:  
– ca. **1 Liter** Wasser  
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

**Wäsche und Maschine schonen**  
– Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.  
– Taschen entleeren.  
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).  
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).  
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.  
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.  
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

**Wäsche einlegen**  
– Für ein optimales Schleuderverhalten große **und** kleine Wäschestücke zusammen einfüllen.  
– Einzelstücke können zu großen Unwuchten führen.  
– Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

**Einweichen** *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*  
Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

**Stärken** *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*  
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.

**Färben/Entfärben**  
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

**Beladungsanzeige**  
Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!

**Dosierempfehlung**  
Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

**Mengenaufschlag**  
Die Mengenaufschlag passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.

**Outdoor+ Imprägnieren** *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.*  
Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben.

1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II** und  
2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer füllen.  
Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.  
**Start**/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

## Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:  
– Waschmittelschublade ganz herausnehmen → **Seite 10**.  
– Einsatz nach vorn schieben.  
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):  
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,  
– bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Endezeit**.

**Pflege** – **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!  
– **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

**Maschinengehäuse, Bedienfeld**  
– Waschmittelreste sofort entfernen.  
– Mit einem weichem, feuchtem Lappen abreiben.  
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

**Waschmittelschublade reinigen...**  
... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
- Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

**i** Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

**Waschtrommel**  
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

**Entkalken** *Keine Wäsche in der Maschine!*  
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (**Seite 13**) bezogen werden.

## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → <b>Seite 11</b> , Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft!	– Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → <b>Seite 11</b> . – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → <b>Seite 11</b> . – Starke Schaumbildung → <b>Seite 12</b> , Statusanzeige  leuchtet.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. <b>Start</b> /Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → <b>Seite 13</b> .

## Hinweise zur Verstopfung

**Laugenpumpe**  
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.

- Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

**i** Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

**Ablaufschlauch am Siphon**  
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Schlauchschele lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschele sichern.

**Sieb im Wasserzulauf**  
**Stromschlaggefahr**  
*Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:  
1. Wasserhahn schließen!  
2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).  
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.  
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

- Sieb reinigen:  
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

- und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:  
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.  
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

## Was tun wenn ...

- ...Wasser ausläuft: – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.  
– Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- ...kein Wasser einläuft: – **Start**/Nachlegen nicht gewählt?  
– Wasserhahn nicht geöffnet?  
– Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → **Seite 11**.  
– Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- ...sich das Einfüllfenster nicht öffnen lässt: – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → **Seite 4**.  
– **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? → **Seite 3,4**.  
– Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → **Seite 13**.
- ...Programm nicht startet: – **Start**/Nachlegen oder **Endezeit** gewählt?  
– Einfüllfenster geschlossen?  
– Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → **Seite 5**.
- ...Waschlauge nicht abgepumpt wird: – **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? → **Seite 3,4**.  
– Laugenpumpe reinigen → **Seite 11**.  
– Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- ...Wasser in der Trommel nicht sichtbar: – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- ...Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend, Wäsche nass/zu feucht: – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung.  
– Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.  
– **Knitterschutz** gewählt? → **Seite 5**.  
– Zu geringe Drehzahl gewählt? → **Seite 5**.
- ...sich die Programmdauer während des Waschzyklus ändert: – kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
- ...mehrmals anschleudert wird: – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- ...Restwasser in der Kammer für Pflegemittel befindet: – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.  
– Ggf. Einsatz reinigen → **Seite 10**.
- ...sich Gerüche in Waschmaschine bilden: – Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- ...Statusanzeige leuchtet: – Zu viel Waschmittel verwendet?  
– evtl. Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem 1/2 Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (*Nicht bei Outdoor, Sportswear- und Daunentextilien!*).  
– Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- ...starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern: – Gerätefüße fixiert?  
– Gerätefüße sichern → **Aufstellanleitung**.  
– Transportsicherungen entfernt?  
– Transportsicherungen entfernen → **Aufstellanleitung**.
- ...Geräusche beim Schleudern und Abpumpen auftreten: – Reinigen der der Laugenpumpe → **Seite 11**.
- ...Anzeigefeld/Anzeigelampen während des Betriebs nicht funktionieren: – Netzausfall?  
– Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.  
– Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Beleuchtung des Anzeigefeldes aus. – Energiespar-Modus aktiv? → **Seite 11**.
- ...Programmablauf länger als üblich: – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.  
– Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden zugeschaltet.

## Was tun wenn ...

- ...Waschmittelrückstände auf der Wäsche: – Vereinzelt enthalten Pulverwaschmittel wasserunlösliche Rückstände.  
– Programm **Spülen** wählen oder Wäsche ausbürsten.  
– Flüssigwaschmittel verwenden
  - ...im Nachlegen-Zustand **Start/Nachlegen** sehr schnell blinkt und ein Signal ertönt: – Wasserstand zu hoch. Einfüllfenster sofort schließen.  
– **Start**/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:  
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.  
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → **Seite 13**.

## Notentriegelung z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

**Verbrühungsgefahr!**  
*Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.*

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → **Seite 11**.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

## Was tun wenn ...

**Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**



## Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → **Seite 12, 13**), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).  
– **D** 01801 22 33 66 (0,039 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)  
– **A** 0810 240 260  
– **CH** 0848 840 040
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen / geöffnete Service-Klappe\* und Rückseite des Gerätes. \*je nach Modell

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com)

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- ✉ **Siemens Info Line:** [siemens-info-line@bshg.com](mailto:siemens-info-line@bshg.com)
- ☎ DE-Tel.: 01805-2223\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
- \*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

## Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	Seite 1
Programm einstellen und anpassen	Seite 3
Waschen	Seite 3/4
Nach dem Waschen	Seite 4
Individuelle Einstellungen	Seite 5/6
Programmübersicht	Seite 7
Sicherheitshinweise	Seite 8
Verbrauchswerte	Seite 8
Wichtige Hinweise	Seite 9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	Seite 10
Pflege	Seite 10
Hinweise im Anzeigefeld	Seite 10
Hinweise zur Verstopfung	Seite 11
Was tun wenn ...	Seite 12/13
Notentriegelung	Seite 13
Kundendienst	Seite 13



### Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Option **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start/Nachlegen** blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

### Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
  - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
  - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- !**
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
  - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
  - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

### Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Koch/Bunt</b>	strapazierfähige Textilien
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien
<b>Schnell/Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>Fein/Seide</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei <b>Spülstop</b> (ohne Endschleudern)
Schonschleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
<b>Super 15</b>	Super-Kurzprogramm
<b>Outdoor + Imprägnieren</b>	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9
<b>Hemden/Business</b>	bügelfreie Oberhemden
<b>Pflegeleicht Plus</b>	dunkle Textilien
<b>Lieblingsprogramm 1</b>	Wunschprogramm → Seite 6
<b>Lieblingsprogramm 2</b>	Wunschprogramm → Seite 6

## Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

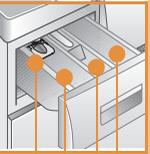


### Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



### Wasserhahn öffnen



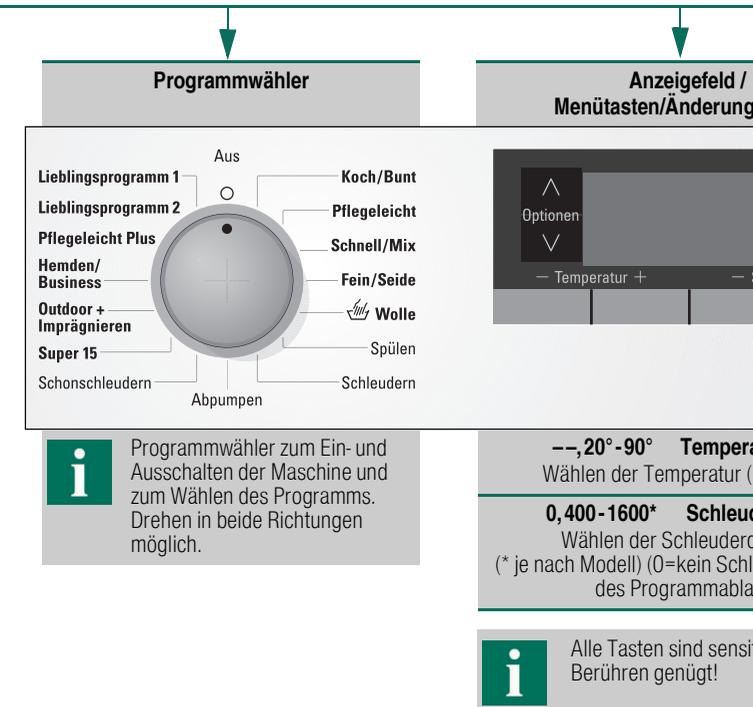
Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche,

Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

**Kammer ⌘:** Weichspüler, Stärke

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche



## Beladungsanzeige/ Dosierempfehlung

Zum Aktivieren zuerst Einfüllfenster öffnen, Programm einstellen und danach Wäsche einlegen.

### Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.  
Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.



### Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:  
Waschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.  
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

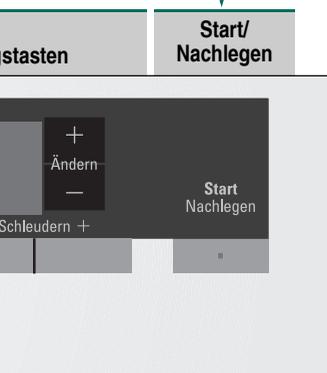


Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.  
Verhindert Verstopfung.

### Einfüllfenster öffnen/Programm\*\* einstellen



\*\*Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.  
Hinweise im Anzeigefeld beachten!



### Wäsche einlegen



Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten → Seite 9

### Wasch- und Pflegemittel dosieren



Dosierempfehlung für Waschmittel im Anzeigefeld beachten → Seite 9



### Einfüllfenster schließen

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5.

Fleckenwahl → Seite 6.

Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

## Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ☼

Einfüllfenster

Bedienblende

Griff des Einfüllfensters



Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell) nach Öffnen oder Schließen des Einfüllfensters, sowie nach Programmstart; erlischt selbsttätig.

Service-Klappe

5

## Waschen

Start/Nachlegen wählen

3



### Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

### Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich  
→ Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.

### Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

### Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.



Ist die **Beleuchtung des Anzeigefeldes aus**, beliebige Taste wählen → **Energiespar-Modus**, Seite 1.

### Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen.  
Bei Programmen mit geringer Temperatur:  
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen.

### Programm ändern, wenn...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
– Programm neu wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

### Wäsche nachlegen ... → Seite 6

... wenn **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.



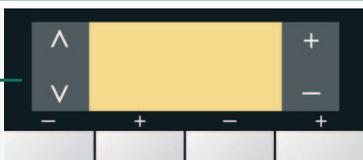
- Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Beladungsanzeige **beim Nachlegen** nicht aktiv.

**Start/Nachlegen** wählen.

4

# Individuelle Einstellungen

Option wählen  $\wedge/\vee$



Einstellungen ändern +/-

je nach gewähltem Programm verfügbar

Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken

\* bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der nachstehenden Einstelloptionen

## Optionen siehe auch Programmübersicht

### varioPerfect\*

speedPerfect  $\text{ECO}$  - Standard -  
ecoPerfect  $\text{ECO}$

**speedPerfect:** Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge  $\rightarrow$  Programmübersicht, Seite 7.

**ecoPerfect:** Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

### Endezeit\*

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Ändern +/-** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

### Vorwäsche $\downarrow$ aus - ein

Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.

### Knitterschutz $\text{E}$ aus - ein

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

### Signal\* $\text{M}$

Lautstärke der Hinweissignale wählen.  
aus - leise - mittel - laut - sehr laut

### Tastensignal\*

Lautstärke der Tastensignale wählen.  
aus - leise - mittel - laut - sehr laut

### Sprache\*

Sprache der Anzeigetexte wählen.

### Wasser Plus $\text{W}$ aus - ein

Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.

### Spülstop $\text{S}$ aus - ein

Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.

### Extraspülen\* $\text{W}$ max. +3 Spülgänge

Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.

### Fleckenwahl\* $\text{F}$

Automatische Behandlung schwieriger Flecken  $\rightarrow$  Seite 6.

## Anzeigesymbole

### Kindersicherung/Gerätesperre aus - ein $\text{K}$

Die Waschmaschine kann gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen gesichert werden.  
**Aktivieren:** 5 Sekunden lang Taste  $\vee$  **Optionen** drücken. Symbol  $\text{K}$  leuchtet.  
**Deaktivieren:** 5 Sekunden lang Taste  $\vee$  **Optionen** drücken.  
- Bei verstellten Programmwähler nach Start: Symbol  $\text{K}$  blinkt.  
Zuerst Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurückstellen, dann deaktivieren.  
- Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine (Name des zuletzt gelaufenen Programms erscheint im Anzeigefeld).  
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

### Schaumerkennung $\text{S}$

Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

# Individuelle Einstellungen

## Wunschprogramm

Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:

- Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
- Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten  $\wedge/\vee$  gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
- Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste **Start/Nachlegen** wählen.

# Fleckenwahl



## Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Mit Taste  $\wedge$  **Optionen** Fleckenwahl auswählen; mit Tasten **Ändern +/-** Fleck wählen.

## Flecken

<b>Baby Nahrung</b>	<b>Kaffee</b>	<b>Sockenschmutz</b>
<b>Blut</b>	<b>Kosmetik</b>	<b>Speisefett/-öl</b>
<b>Ei</b>	<b>Orange</b>	<b>Tee</b>
<b>Erdbeere</b>	<b>Rotweinfleck</b>	<b>Tomaten</b>
<b>Erde und Sand</b>	<b>Schokolade</b>	
<b>Gras</b>	<b>Schweiß</b>	

## 2 Fleckenprogramme im Einzelnen erklärt (Beispiele)

Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

# Nachlegen

Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.



Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht, bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.

Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

# Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!



Optionen; Hinweise

**Programme**  
(- - - = kalt)

**max.**

**Wäscheart**

- - ... 90 °C

8 kg/  
5 kg\*  
strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien  
aus Baumwolle oder Leinen

**speedPerfect** \* **ecoPerfect** **Vorwäsche** , **Knitterschutz** , **Wasser Plus** , **Extraspülen** , **Flecken** , **Spülstop**

- - ... 60 °C

pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen,  
Synthetik oder Mischgeweben

**speedPerfect** , **ecoPerfect** , **Vorwäsche** , **Knitterschutz** , **Wasser Plus** , **Extraspülen** , **Flecken** , **Spülstop**

- - ... 40 °C

Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Texti-  
lien

**speedPerfect** , **ecoPerfect** , **Vorwäsche** , **Knitterschutz** , **Wasser Plus** , **Extraspülen** , **Flecken** , **Spülstop**

unter verschiedene Wäschereihen können gemeinsam gewaschen werden

- - ... 40 °C

dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pfle-  
geleichte Textilien

**speedPerfect** , **ecoPerfect** , **Vorwäsche** , **Knitterschutz** , **Wasser Plus** , **Extraspülen** , **Flecken** , **Spülstop**

reduziertes Spül- und Endschleudern

- - ... 60 °C

bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen,  
Synthetik oder Mischgeweben.

**speedPerfect** , **ecoPerfect** , **Vorwäsche** , **Knitterschutz** , **Wasser Plus** , **Extraspülen** , **Flecken** , **Spülstop**

nur Anschleudern, tropfnass aufhängen

- - ... 40 °C

für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus  
Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben  
(z.B. Gardiner)

**speedPerfect** , **ecoPerfect** , **Vorwäsche** , **Knitterschutz** , **Wasser Plus** , **Extraspülen** , **Flecken** , **Spülstop**

nur Anschleudern zwischen den Spülgängen

- - ... 40 °C

hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus  
Wolle oder mit Wollanteil

**Spülstop** :  
besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu ver-  
meiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)

- - ... 40 °C

pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen,  
Synthetik oder Mischgeweben

**Spülstop** :  
Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche

- - ... 40 °C

1 kg  
Waschen mit anschließendem Imprägnieren  
von Weiter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch  
mit Klimschutzmembran, imprägnierbare Tex-  
tilien

**speedPerfect** , **ecoPerfect** , **Vorwäsche** , **Wasser Plus** , **Extraspülen** , **Flecken**

weitere Hinweise zum Imprägnieren → Seite 9,  
reduziertes Endschleudern in Intervallen

## Zusatzprogramme

### Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern

\* reduzierte Beladung bei Option **speedPerfect**

i Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40 °C** mit **max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet**.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

0910 / 9000586868



WM14S74W

Siemens Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland



## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstelanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

### Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

### Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

### Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

### Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
- Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

### Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

## Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect *	8 kg	0,75 kWh	56 l	3:35 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Fein/Seide – – (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle  – – (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle  30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

\*\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



## Wichtige Hinweise



### Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:

- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



### Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



### Wäsche einlegen

- Für ein optimales Schleuderverhalten große **und** kleine Wäschestücke zusammen einfüllen.
- Einzelstücke können zu großen Unwuchten führen.
- Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



### Einweichen

*Wäsche gleicher Farbe einlegen.*

Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



### Stärken

*Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.



### Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



### Beladungsanzeige

Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!



### Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.



### Mengenautomatik

Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.



### Outdoor+ Imprägnieren

*Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

*Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.*

Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:

1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II** und
2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer füllen.

Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.

**Start/Nachlegen** wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

## Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche**  und Option **Endezeit**.



## Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

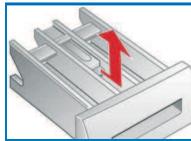
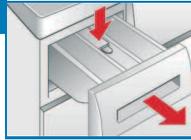
### Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchtem Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

### Waschmittelschublade reinigen...

... wenn Wasch- oder Weichspülmitelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



**i** Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

### Waschtrommel

Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

### Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (Seite 13) bezogen werden.

## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft!	– Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11. – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11. – Starke Schaumbildung → Seite 12, Statusanzeige  leuchtet.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. <b>Start</b> /Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

## Hinweise zur Verstopfung



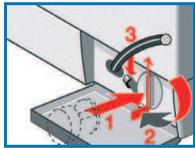
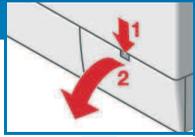
- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



### Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



### Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



### Sieb im Wasserzulauf



#### Stromschlaggefahr

*Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

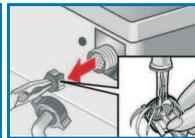
Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



## Was tun wenn ...

...Wasser ausläuft:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.</li> <li>- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.</li> </ul>
...kein Wasser einläuft:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start</b>/Nachlegen nicht gewählt?</li> <li>- Wasserhahn nicht geöffnet?</li> <li>- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.</li> <li>- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?</li> </ul>
...sich das Einfüllfenster nicht öffnen lässt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.</li> <li>- <b>Spülstop</b> ☐ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.</li> <li>- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.</li> </ul>
...Programm nicht startet:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start</b>/Nachlegen oder <b>Endezeit</b> gewählt?</li> <li>- Einfüllfenster geschlossen?</li> <li>- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.</li> </ul>
...Waschlauge nicht abgepumpt wird:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Spülstop</b> ☐ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.</li> <li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 11.</li> <li>- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.</li> </ul>
...Wasser in der Trommel nicht sichtbar:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.</li> </ul>
...Schleuderesultat nicht zufriedenstellend, Wäsche nass/zu feucht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.</li> <li>- <b>Knitterschutz</b> ☑ gewählt? → Seite 5.</li> <li>- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.</li> </ul>
...sich die Programmdauer während des Waschzyklus ändert:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kein Fehler-der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.</li> </ul>
...mehrmals angeschleudert wird:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.</li> </ul>
...Restwasser in der Kammer ☿ für Pflegemittel befindet:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.</li> <li>- Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.</li> </ul>
...sich Gerüche in Waschmaschine bilden:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programm <b>Koch/Bunt 90 °C</b> ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.</li> </ul>
...Statusanzeige ☼ leuchtet: evtl. Schaum aus der Waschmittelschublade austritt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu viel Waschmittel verwendet?</li> <li>- 1 Esslöffel Weichspüler mit einem 1/2 Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!</i>).</li> <li>- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</li> </ul>
...starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerätefüße fixiert?</li> <li>- Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> <li>- Transportsicherungen entfernt?</li> <li>- Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> </ul>
...Geräusche beim Schleudern und Abpumpen auftreten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinigen der der Laugenpumpe → Seite 11.</li> </ul>
...Anzeigefeld/Anzeigelampen während des Betriebs nicht funktionieren:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzausfall?</li> <li>- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.</li> <li>- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.</li> </ul>
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiespar-Modus aktiv? → Seite 1.</li> </ul>
...Programmablauf länger als üblich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</li> <li>- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden zugeschaltet.</li> </ul>

## Was tun wenn ...

...Waschmittlrückstände auf der Wäsche:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinzelt enthalten Pulverwaschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li> <li>- Programm <b>Spülen</b> wählen oder Wäsche ausbürsten.</li> <li>- Flüssigwaschmittel verwenden</li> </ul>
...im Nachlegen-Zustand <b>Start/Nachlegen</b> sehr schnell blinkt und ein Signal ertönt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserstand zu hoch. Einfüllfenster sofort schließen.</li> <li>- <b>Start</b>/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.</li> </ul>
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programmwähler auf <b>Aus</b> stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.</li> <li>- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13.</li> </ul>	

## Notentriegelung z.B. bei Netzausfall



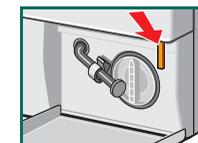
Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



### Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 11.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



## Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
  - **D** 01801 22 33 66 (0,039 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)
  - **A** 0810 240 260
  - **CH** 0848 840 040

- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:  
Einfüllfenster innen\* / geöffnete Service-Klappe\* und Rückseite des Gerätes.

\*je nach Modell

- **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



Sicherheitshinweise  
auf Seite 8  
beachten!



**Wasch-  
maschine**

**Gebrauchsanleitung**

**de**



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser  
Anleitung und der separaten Aufstellanleitung  
in Betrieb nehmen!

**SIEMENS**